

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	I
Hamburgs Bedarfsdeckung an Waren und Leistungen bis zum Jahre 1562	6
Die Methoden der Bedarfsdeckung (ohne Kauf)	6
Die Hand- und Spanndienste	6
Die Sachleistungen an die Obrigkeit der Stadt	9
Die Sachleistungen an die Stadt	14
Der Einkauf von Waren und Leistungen	16
Hamburgs Einkauf von Waren im Mittelalter (1225–1562)	16
Hamburgs Einkauf von gewerblichen Leistungen von 1350 bis 1562	19
Hamburgs Bedarfsdeckung an Waren und Leistungen von 1563 bis 1603	22
Die Quellenlage	22
Die Deckung des städtischen Bedarfs (ohne Kauf)	23
Die Hand- und Spanndienste	23
Die Sachleistungen an den Rat	23
Die Sach- und Dienstleistungen an die Stadt	23
Die Deckung des städtischen Bedarfs durch Abschluß von Verträgen	26
Der Abschluß von Verträgen durch die Kämmerei	28
Der Gottespfennig	30
Die Arten der durch die Kämmerei abgeschlossenen Verträge	32
Die Verträge des Bauhofs	34
Die Entwicklung des Einkaufs von Waren und Leistungen von 1603 bis 1712	37
Nichtbauleistungen	37
Die „Herren-Lehen“ und die Stadtämter	37
Die Vergabe der Stadtdienste durch den Rat bis zum Jahre 1603	39
Die Neuregelung der Vertragsabschlüsse der Kämmerei (1603–1643)	41
Die Verhandlungen von Rat und Bürgerschaft über den Verkauf der städtischen Ämter und Dienste (1643–1684)	49
Die ersten „öffentlichen Verpachtungen“ von Werkleistungen durch die Kämmerei (1686–1712)	52
Die Aufträge des Bauhofs	56
Die Quellenlage	56
Der Bau-Bürger-Eid des Jahres 1603/04	56
Die Bauhofsordnung vom 5. April 1617	57

Die Beurteilung der Hamburger Bauhofsordnung vom 5. April 1617 in der Fachliteratur	59
Die Wahl zwischen Verdingung von Bauarbeiten und der Ausführung in eigener Regie	61
Der Einkauf von Waren und Leistungen in der Zeit von 1712 bis 1810	66
Die Auswirkungen des Hauptrezesses auf den Einkauf der Stadt	66
Der Verkauf und die Verpachtung der Ämter und Stadtdienste	66
Das „Neue Reglement der Hamburgischen Ämter und Bruderschaften“ vom 7. September 1710	67
Die Bezahlung der Stadt mit Sachleistungen	69
Die Auftragsvergabe durch die Kämmererei	70
Nichtbauleistungen	70
Handwerkliche Leistungen, insbesondere Bauleistungen	78
Der Bauhof und seine Aufträge	81
Die Regiearbeiten des Bauhofes	81
Die freihändig („unter der Hand“) durch den Bauhof vergebenen Arbeiten	83
Die Lizitationen von Bauarbeiten durch den Bauhof	84
Die Kaufverträge des Bauhofes	86
Der Bauhof und seine besondere Kostensituation	87
Der Einkauf von Waren und Leistungen in der Franzosenzeit 1810 bis 1814	89
Die französische Besetzung Hamburgs und ihre Auswirkungen auf die Verwaltungsorganisation	89
Die französischen Vorschriften für die Auftragsvergabe	90
Die Auftragsvergaben in der Franzosenzeit	93
Die Neuregelung des Einkaufsverfahrens nach der Befreiung von den Franzosen (1814)	95
Die Konstituierung von Senat, Bürgerschaft und Verwaltung	95
Die Vorbereitung der Finanzreform und der Reorganisation der Verwaltung	95
Erste Überlegungen während der französischen Besetzung Hamburgs	95
Die Überlegungen von Senat und Erbgessener Bürgerschaft	97
Die durch Senat und Bürgerschaft beschlossenen Neuregelungen	98
Das neue Einkaufsverfahren	98
Die Neuorganisation des öffentlichen Bauwesens	99
Die Anwendung der neuen Einkaufsverfahren nach dem Finanzplan von 1814 (1814-1914)	103
Die Wahl zwischen Lizitation und Submission	103
Der Ablauf des Lizitationsverfahrens	105
Der Ablauf des Submissionsverfahrens	105
Das Verfahren der freihändigen Vergabe	107
Die ersten Auftragsvergaben nach der Neuregelung	107
Die Behinderung des Vergabeverfahrens durch das Gewerberecht	109

Die neuen Einkaufsverfahren in der Kritik von Öffentlichkeit, Bürgerschaft und Verwaltung von 1814 bis 1914	112
Umfang und Bedeutung der Aufträge für die Stadt und ihre Wirtschaft	112
Die wesentlichste Kritik am Verfahren	114
Die Kriterien für die Wahl des Auftragnehmers	114
Die Bekanntgabe der Submissionsergebnisse	115
Die Bevorzugung Hamburger Bieter bei Submissionen und bei sonstigen Auftragsvergaben	116
Die Aufgaben der Kämmerei bzw. der Finanzdeputation beim Einkaufsverfahren der Stadt	117
Die zentrale Stellung der Kämmerei bzw. der Finanzdeputation im Einkaufsverfahren	117
Die Erledigung der Beschaffungsaufgaben innerhalb der Kämmerei bzw. der Finanzdeputation	119
Das Einkaufsverfahren von 1914 bis 1933	121
Die gesetzlichen Regelungen	121
Hamburg	121
Deutsches Reich	122
Die Bestrebungen zur Vereinheitlichung der Vergabegrundsätze im Deutschen Reich	122
Bauleistungen	122
Andere Lieferungen und Leistungen als Bauleistungen	123
Die Übernahme der Vergabegrundsätze des Reiches durch Hamburg	124
Bauleistungen	124
Andere Lieferungen und Leistungen als Bauleistungen	124
Das Einkaufsverfahren bis zur Übernahme der Beschaffungsvorschriften des Reiches 1933 bis 1937	125
Die gesetzlichen Regelungen in der Reichsverwaltung und in Hamburg	125
Der Ausschreibungsausschuß der Finanzverwaltung	126
Die Anweisungen der Reichsministerien an das Land Hamburg, seine Aufträge unter politischen Gesichtspunkten zu vergeben	127
Der Ausschluß von Firmen von den öffentlichen Aufträgen	127
Die Bevorzugung deutscher Erzeugnisse	128
Die Bevorzugung von Firmen in bestimmten Gebieten	129
Die Bevorzugung von bestimmten Firmengruppen	129
Sonstige Zielsetzungen	130
Die Stellungnahme der Vergabeabteilung der Finanzverwaltung zu den Sonderregelungen	131
Die Übernahme der Reichsverdingungsordnungen durch das Land Hamburg	132
Vergabe der Bauleistungen	132
Vergabe der sonstigen Leistungen und Lieferungen	132
Schlußbetrachtung	134

Anhang	139
Anlage 1: Ordnung des Bauhofes (Auszug) (1582 August 29)	139
Anlage 2: Artikel 23 des Rezesses von 1603 (1603)	140
Anlage 3: Eid der Kämmerei-Bürger (1603 Oktober 11)	141
Anlage 4: Der Eid der Bau-Bürger (etwa 1603/04)	143
Anlage 5: Bauhofs-Ordnung (Auszug) (1617 April 5)	145
Anlage 6: Erster Vertrag mit dem „Leuchtenversorger“ zur Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (1687 März 22)	146
Anlage 7: Öffentlicher Anschlag wegen Verkaufs des Ratsschenken- Dienstes (1687 Aug 6)	147
Anlage 8: Neues Reglement der Hamburgischen Ämter und Brüder- schaften (Auszug) (1710 Sept. 7)	148
Anlage 9: Notification (1723 Juni 22)	149
Anlage 10: Notification (1732)	150
Anlage 11: Notification (1736 Juli 25)	150
Anlage 12: Haushaltsrechtliche Vorschriften der französischen Verwal- tung des hanseatischen Departements (Auszug) (1811 Mai 1)	151
Anlage 13: Finanz-Plan von 1814 nach den Rath- und Bürgerschlüssen vom 15. September und 20. Oktober 1814 (Auszug) (1814)	154
Anlage 14: Bekanntgabe einer „Öffentlichen Verpachtung“ (1814 Juni 13)	154
Anlage 15: Bekanntgabe einer „Öffentlichen Lizitation“ (1814 Juli 13)	155
Anlage 16: Bekanntgabe einer „Öffentlichen Submission“ (1850)	155
Anlage 17: General-Reglement für die hamburgischen Ämter und Brüder- schaften (Auszug) (1835 April 6)	156
Anlage 18: Gesetz betreffend das Ausschreibungsverfahren (1914 März 20)	156
Verzeichnis der Abkürzungen und Siglen	157
Quellen- und Literaturverzeichnis	158
Sachindex	166